

Presse-Information

## **Abwasser-Experten informierten sich zu innovativen Sanierungstechniken in Eickenrode**

### **Wasserverband Peine zeigte sanierte Schächte und Schlauchliner-Projekt für Hausanschluss**

Eickenrode/Peine, im Juli 2025 --- Rund 15 Abwasser-Experten anderer Verbände und Ingenieurbüros von Braunschweig bis Hildesheim waren für eine besondere Praxisdemonstration nach Eickenrode gekommen: „Wir hatten die Chance, ihnen hier zwei innovative Erneuerungsverfahren im Schacht- und Kanalbereich zu zeigen“, erläutert Ralf Hamann, langjähriger Zertifizierter Kanalsanierer des Wasserverbands Peine. Er hatte seine Berufskollegen in den Peiner Nordkreis eingeladen. „Wir setzen diese Verfahren zur Abdichtung von Schächten sowie zur Erneuerung von Hausanschlusskanälen aus dem Hauptkanal heraus bereits erfolgreich ein. Solche Verfahren live verfolgen zu können und auch die Ergebnisse bereits durchgeführter Sanierungen vor Ort begutachten zu können, diese Gelegenheit bot sich nun bei uns in Eickenrode. Da wir den kollegialen Austausch pflegen, der mit Sanierungserfahrung für die Infrastrukturpflege letztlich den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt, hatten wir den Praxistag vor Ort in Eickenrode organisiert.“

#### **Harzgetränkter Schlauch dichtet Schachtbauwerk ab**

Eines der Verfahren, das sich die Ingenieure und Techniker ganz genau angesehen haben, ist eine Schachtabdichtung. „Früher mussten bei undichten Schächten, durch die Wasser ins System eindrang, gleich neue Schachtbauwerke errichtet werden. Das müssen wir nun nicht mehr, jetzt geht das mit dem Schachtliner-Verfahren, das aus der Kanalabdichtung per Schlauchliner adaptiert wurde“, erläutert Kanalsanierer Hamann den Hintergrund. In Eickenrode konnten die Experten das live vor Ort sehen: Der Schacht wurde vorbereitet, Unebenheiten ausgeglichen und die Steigeisen entfernt. Dann wurde der vorbereitete Schlauch eingelassen und per Druckluft aufgestellt, so dass er sich an die bestehende Schachtwand anpasst, bevor dieser Schlauch mit UV-Licht ausgehärtet wird. Im Anschluss folgte die Nachbearbeitung, bei der überschüssiges Material entfernt und die Berme einschließlich Gerinne mit Harz laminiert wurde.

#### **Main-to-House-Verfahren: Hausanschluss wird vom Hauptkanal per Schlauchliner erneuert**

Dieses Verfahren wollte der Wasserverband Peine ebenfalls gern beim Praxistag in Eickenrode vorstellen – das sogenannte Main to House Vorgehen: „Dieses relativ junge Verfahren ist eine Weiterentwicklung der Schlauchliner-Erneuerung. Besonders vorteilhaft ist, dass hier vom Hauptkanal aus agiert werden kann, um die Hausanschlussleitung per Schlauchliner zu erneuern. Das spart zusätzliche Tiefbauarbeiten für einen Graben und damit teure Erdarbeiten, auch auf dem Privatgrundstück“, führt Hamann aus.

Die Fachfirmen standen die ganze Zeit auch während des Einbaus für Rückfragen und weitere Erläuterungen bereit – und das Gesprächsangebot wurde rege angenommen. „Genau das macht so einen praktischen Ortstermin mit Demonstration des Einbaus und der Möglichkeit aus, auch bereits hergestellte Schächte bei uns im Ortsnetz noch zu begutachten. Sehr schön, dass sowohl die beiden Fachfirmen, SuD Abwassertechnik aus Leverkusen sowie Sankonzept- und Abwassertechnik aus Stelle, als auch die Anlieger, die unsere Veranstaltung in Eickenrode vorbildlich mit der freien Zugänglichkeit zu den Schächten, möglich gemacht haben“, fasst Hamann zusammen. Mit diesen Eindrücken können die Planer und Kanalsanierer weitere Projekte mit noch mehr Hintergrundwissen angehen.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine  
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)



Ralf Hamann (rechts), Zertifizierter Kanalsanierer des Wasserverbands Peine, hatte den Praxistag mit zwei Sanierungsverfahren in Eickenrode für seine Kollegen organisiert. Mit dabei die Fachfirma SuD Abwassertechnik mit der Schachtliner-Sanierung.



Der auf die Schachthöhe und -breite ausgelegte Liner wird für den Einbau vorbereitet.



Fach Austausch während der Schachtliner per Druckluftzufuhr aufgestellt wird.

Ausgehärtet wird gleich mittels UV-Licht, die Lichterkette wird in den Schacht eingelassen.





Main-to-House-Verfahren: Einstieg für die Schlauchliner ist der Kanalschacht der Hauptleitung vor dem Haus. Von dort aus können beschädigte Hausanschlussleitungen per Liner saniert werden. Die Mitarbeiter überwachen die Arbeitsschritte überirdisch. Oben sind Beispiele für ausgekleidete Rohre zu sehen.



Fachaustausch zum Main-to-House-Verfahren mit der Fachfirma Sankonzept- und Abwassertechnik aus Stelle an der Schachteinstiegsstelle des Hauptkanals.

Die Mitarbeiter haben oben alles genau im Blick – mittels Kameraroboterwagen und Versorgungsschläuchen werden die eingebrachten Schlauchliner-Systeme im beschädigten Rohrabschnitt des Hausanschlusses fachgerecht eingebaut.

